

EINLADUNGEN

des Mauthausen Komitee Gallneukirchen in Kooperation mit dem Kath. und dem Ev. Bildungswerken in Gallneukirchen und dem ÖGB Oberösterreich

Erinnerung der Zukunft willen

Der Nationalsozialismus ist nicht bloß ein Betriebsunfall der Geschichte, der mit der Kriegsniederlage geendet hat. Der Apell „Niemals wieder“ aus dem erlebten Elend der Kriegs- und Nachkriegsjahre verpflichtet uns, die Erinnerungen der Menschen, die in dieser Zeit lebten, wach zu halten, uns in das Leben in dieser Zeit hinein zu fühlen. Nur noch ganz wenige dieser Zeitzeugen sind unter uns. Aber engagierte Autoren haben deren Lebenserinnerungen recherchiert und präsentieren uns diese in literarischen Werken. Dazu laden wir herzlich ein!

**Donnerstag 15. Okt. um 19 Uhr im Gallus-Saal der Kath.
Pfarre Gallneukirchen.**

**Ludwig Laher präsentiert sein Werk "Schauplatzwunden.
Über zwölf ungewollt verknüpfte Leben".**

In der oö. Gemeinde St. Pantaleon, Bezirk Braunau, war 1940/1941 ein totbringendes Zigeuneranhaltelager des NS-Regimes im damaligen Oberdonau. Über das Geschehen in diesem Lager hat Ludwig Laher 2001 mit dem Buch „Herzfleischartung“ berichtet. Dieses Werk hat Übersetzungen in mehrere Sprachen und viele Auflagen erfahren. Mit „Schauplatzwunden“ stellt der Autor Lebensgeschichten von Menschen vor, wie sie in dieses Lager verstrickt worden sind, wie sie damit eine Last lebenslang zu tragen hatten.

Ein Einblick in das Gedankengut des Nationalsozialismus, aber auch in sein zähes Überleben.



**Freitag, 13. 11 um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule
Gallneukirchen**

**Eine Konzertlesung anlässlich 75 Jahre Befreiung KZ
Mauthausen aus dem Buch "Die Freiheit kam im Mai".**

Elena Srubakis und Franz Richard Reiter lesen aus dem Werk „Die Freiheit kam im Mai“ von Jakovos Kambanellis. Olga Kessarlis begleitet mit einem Ensemble die Lesung mit griechischen Widerstandliedern und Liedern aus der "Mauthausen Cantata".



Der weltweit bekannt gewordene griechische Autor Iakovos Kambanellis (1921 – 2011) war Häftling im KZ Mauthausen. In „Die Freiheit kam im Mai“ erzählt er in beklemmenden

Rückblenden von den Drangsalen der KZ-Haft, er schildert aber auch die Monate nach der Befreiung, in denen die wiedergewonnene Freiheit von tausenden Häftlingen erst mühsam neu eingelernt werden musste. Kambanellis beschreibt auch, wie sich Teile der Mauthausener Bevölkerung nach dem Krieg damit herauszureden versuchten, dass sie mit den Verbrechen der Deutschen nichts zu tun gehabt hätten, sie seien doch Österreicher. Eine Ausrede, die die überlebenden KZ-Häftlinge nicht zu überzeugen vermochte.

Dieser Abend wird ein Erlebnis!

Jahresslich 75 Jahre Befreiung KZ Mauthausen
Konzertlesung aus dem Buch
Die Freiheit kam im Mai
Aufführung der „Mauthausen Cantata“ und griechischer Widerstandslieder
Vorlesung: Eleana Stibbe und Franz Richard Reiter
Musik: Olga Kocneritz und Ensemble
13.11.2020 19:30 Uhr
Freitag, 13.11.2020
Landesmusikschule
Gallneukirchen
Mauthausenstraße 12, 4210 Gallneukirchen
1 € – freiwillige Spende
OGB Mauthausen Komitee